

## Die Arbeit der „Initiative Betriebliche Demokratiekompetenz“ in Zahlen

Auswertungszeitraum 09/2021 – 09/2023

### Hintergrund und Ziele

Demokratiefeindliche Einstellungen, Ungleichbehandlung oder rassistische Sprüche machen auch vor dem Werkstor nicht halt. Gleichzeitig ist der Arbeitsplatz aber auch ein Ort mit großem Potenzial für die Demokratiestärkung: Hier verbringen Beschäftigte einen Großteil ihrer Zeit, hier kann gleichberechtigtes und kollegiales Zusammenarbeiten diverser Belegschaften, Mitgestaltung und demokratisches Handeln täglich neu erlebt, gelernt und gestärkt werden. Das Bundes-Förderprogramm „Unsere Arbeit: Unsere Vielfalt. Initiative für betriebliche Demokratiekompetenz“ richtet daher den Blick speziell auf Betriebe und die Arbeitswelt. Von 2021 bis 2024 unterstützen bundesweit 34 Projekte Beschäftigte, Arbeitgeber\*innen, Berufsschüler\*innen und -Lehrkräfte, sich gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit einzusetzen und Kompetenzen für eine demokratische Kultur und Mitgestaltung zu entwickeln.

Anliegen des lernenden Modell-Programms ist auch ein erfolgreicher Transfer von Beispielen guter Praxis zwischen Akteuren und Branchen inner- und außerhalb des Programms. Die Initiative wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales finanziert und von diesem gemeinsam mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund koordiniert. Sie ist Teil des Maßnahmenkatalogs des Kabinettausschusses zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rassismus, der im Dezember 2020 vom Bundeskabinett beschlossen wurde.

- Demokratiekompetenzen stärken
- Ideologien der Ungleichwertigkeit entgegentreten

### Angebote für Beschäftigte, Betrieb und Berufsschule

Karte: Standorte geförderter Projekte



### TOP 6 erreichte Branchen (nach erreichten Beschäftigten)

Metall-, Elektro-, Stahlindustrie (inkl. Maschinen-, Fahrzeugbau):



49%

Gesundheit, Sozialwesen:



14%

Branche nicht erfasst:



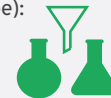
12%

Kfz- Handel, Instandhaltung, Reparatur:



6%

Vorleistungen insb. Chemie und Kunststoff (verarbeitendes Gewerbe):



3%

Verkehr, Lagerei:



3%

n = 13.858

(tatsächliche Gesamtzahl erreichter Beschäftigter fällt höher aus – siehe S. 2 – verwendete Datengrundlage für die Branchenauswertung in hier abgebildeter Form wird erst seit QIII 2022 erhoben)

### Bundesweit in Branchen und Regionen

Die Initiative bietet mit **34 Projekten** bundesweit demokratiekompetenz-fördernde Schulungs-, Beratungs- und Begleitstrukturen für die Arbeitswelt, insbesondere für die drei Zielgruppen Beschäftigte, Betriebe kleiner und mittlerer Größe und Berufsschulen. Umgesetzt werden die Angebote durch gewerkschaftliche, wirtschaftsnahe und andere zivilgesellschaftliche Träger (u. a. Migrant\*innen-organisationen). Regionen-Projekte setzen branchenunabhängig Angebote mit regionaler Zuständigkeit um (mind. eines pro Bundesland). Parallel wirken Branchen-Projekte in ausgewählten, besonders stark von Strukturwandel und Transformationsprozessen betroffenen Branchen – u. a. Automobil und Stahl, Energie, Chemie, Bau, Pflege, Verkehr und Logistik.

### Aufbau des Modell-Programms

15

Branchen-Projekte



18

Regionen-Projekte



3

Zielgruppen in der Arbeitswelt

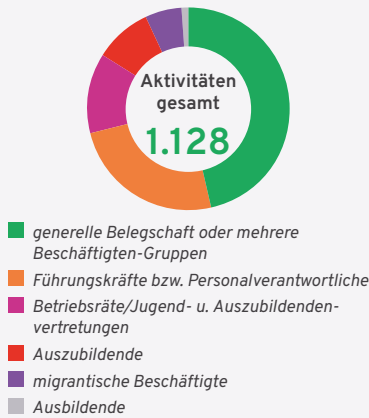


1

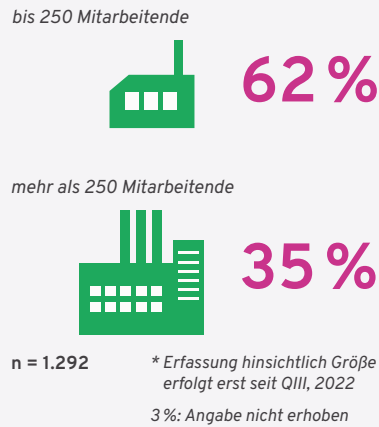
Koordinierungsprojekt



## Umgesetzte Aktivitäten, nach anvisierter betrieblicher Zielgruppe



## Größe erreichter Betriebe\*



## #meinungsstark: Online-Kampagne

Eine das Programm begleitende **Social-Media-Kampagne gegen Rassismus und Diskriminierung** in der Arbeitswelt widmet sich mittels bisher 10 Aktionen unterschiedlichen Themen, u.a.: Anti-Schwarzer Rassismus, Rechtsextremismus, Anti-muslimischer Rassismus und Antisemitismus. Insgesamt erreichte die Kampagne etwa 848.000 Menschen. Besonders hohe Resonanz erzielten Postings zu Anti-Schwarzem Rassismus und Anti-muslimischem Rassismus, hier wurden die dazugehörigen Erklärvideos über 5.000-mal aufgerufen.

# #MEINUNGS STARK

## Erreichte Beschäftigte und Betriebe

Über bislang 1.128 umgesetzte Aktivitäten<sup>1</sup> für die Zielgruppe Beschäftigte/ Betrieb konnten seit Start des Programms rund 17.578 Beschäftigte aus rund 1.810 Betrieben<sup>2</sup> erreicht werden. Angebote wurden teils spezifisch für einzelne Betriebe und deren Belegschaften, teils aber auch als übergreifende Angebote für Beschäftigte umgesetzt. 62% der seit dem zweiten Halbjahr 2022<sup>3</sup> erreichten Betriebe wiesen eine Größe von maximal 250 Mitarbeitenden auf. Die Erfahrung im Programm zeigt eine deutlich herausforderndere Erreichbarkeit mittlerer, insbesondere kleiner und Kleinstunternehmen/bzw. -Betriebe. Umgesetzte Aktivitäten weisen einen Schwerpunkt im Bereich Angebote für die „generelle Belegschaft/mehrere Beschäftigtengruppen“ (47%) auf, gefolgt von Angeboten konzipiert für Führungskräfte/Personalverantwortliche (25%).

Wenn jemand wegen der neuen **Schwarzen Kollegin** fragt, ob es keine Deutsche für den Job gab:



#MEINUNGS STARK

**Mehr als 70% der Schwarzen Menschen, die in Deutschland leben, sind auch in Deutschland geboren.**



## Koordinierung und weitere Infos

Gemeinsam mit dem BMAS begleitet ein Koordinierungsprojekt im Deutschen Gewerkschaftsbund das Programm, unterstützt Wissenstransfer, Vernetzung und Zusammenarbeit der Akteure im Programm und setzt die Programm-Öffentlichkeitsarbeit und Online-Kampagnen um.

**Kontakt:**

[kontakt@betriebliche-demokratiekompetenz.de](mailto:kontakt@betriebliche-demokratiekompetenz.de)  
[www.betriebliche-demokratiekompetenz.de](http://www.betriebliche-demokratiekompetenz.de)

## Erreichte Berufs- und Fachschüler\*innen und ihre Lehrenden

Das Programm setzt darüber hinaus Angebote für Berufsschüler\*innen und -Lehrende um: Verzeichnet wurden 308 durchgeführte Angebote, von welchen 139 Berufs- und Fachschulen profitieren konnten. Im Rahmen der Angebote wurden bislang rund 2.769 Berufsschüler\*innen erreicht. Sowohl durch Angebote für Berufsschüler\*innen als auch speziell für -Lehrende konnten rund 462<sup>4</sup> Berufs- bzw. Fachschullehrende erreicht werden.

- 1 Aktivitäten/Angebote: u.a. Schulungen, Workshops, Vorträge, Beratungen (Mehrteilige oder Einzelangebote); während Startphase Quartal IV, 2021 und Quartal I und II 2022 auch Informations-Formate zu Projektangeboten.
- 2 Tatsächliche Zahl leicht höher, TN-Zahlen aus zwei Projekten aus QIII 2023 werden auf Grund von Dokumentations-Verzögerungen erst in der nächsten Factsheet-Ausgabe 2024 mitaufgeführt.
- 3 Erfassung hinsichtlich Größe erst seit Quartal III, 2022.
- 4 Tatsächliche Zahl der Schüler\*innen/Lehrer\*innen/Schulen leicht höher, TN-Zahlen aus zwei Projekten aus QIII 2023 werden auf Grund von Dokumentations-Verzögerungen erst in der nächsten Factsheet-Ausgabe 2024 mitaufgeführt.

### Quellen:

Angaben zur Anzahl erreichter Zielgruppen- und Institutionen und umgesetzter Angebote aus eigenen Erhebungen der im Programm geförderten Projekte und des zusammenführenden Monitorings durch das Koordinierungsprojekt in der DGB-Bundesvorstandverwaltung.

gefördert durch:



administriert durch:

